



Lloyd Fonds – WHC Global Discovery (R)

- Globaler, vermögensverwaltender Mischfonds
- Langfristiger, fokussierter und wertorientierter Ansatz ohne Benchmarkdenken
- Investition in mehrheitlich europäische, mittelständische Unternehmen

Markus Wedel

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Performance und Risiko

Anteilswert (NAV)	99,62 EUR
Wertentwicklung seit Jahresanfang (YTD)	-26,45 %
Wertentwicklung seit Auflegung (01.10.2010)	110,09 %
Wertentwicklung seit Auflegung p.a.	6,34 %
Volatilität (12 M)	21,18 %
Sharpe-Ratio (12M)	-1,31
max. Verlust (36 M)	32,38 %
Fondsvolumen aller Anteilsklassen gesamt	414,18 Mio. EUR

Wertentwicklung* (seit Auflage bis Stichtag)

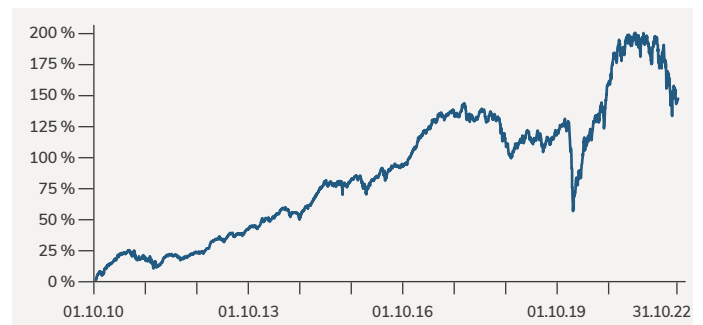


Abb. eigene Darstellung. Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Monatliche Wertentwicklung in %

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+6,18	-0,17	+5,42	+11,74
2011	+1,92	+2,88	+3,00	+0,51	+1,60	-1,33	-4,70	+1,31	-1,48	+2,56	-5,92	-0,18	-0,30
2012	+3,29	+4,28	-0,10	+0,67	-2,62	-0,44	+1,97	+1,16	+1,08	-0,16	+1,33	+1,72	+12,66
2013	+4,65	+1,13	0,00	-0,14	+3,82	-1,15	+1,02	-1,08	+3,50	+1,40	+0,77	-0,34	+14,24
2014	+3,11	+1,26	-0,28	+2,57	+2,10	+0,32	-0,67	-0,87	-0,75	+0,12	+3,73	+0,52	+11,62
2015	+3,45	+3,14	+2,68	+1,21	+0,81	-1,75	+1,17	-0,48	-0,39	+2,91	+1,64	-0,25	+14,93
2016	-3,57	-1,10	+2,77	+1,94	+3,21	-2,50	+2,20	+1,73	-0,47	+1,13	+0,26	+3,01	+8,68
2017	+2,69	+4,28	+2,39	+0,97	+1,93	+0,58	+2,84	-0,94	+1,51	+1,12	-1,29	+1,05	+18,38
2018	+1,08	-2,21	-2,06	+0,76	+2,28	-3,35	+3,39	-1,23	-1,49	-6,00	-3,23	-4,17	-15,43
2019	+4,63	+1,00	-0,30	+3,97	-4,25	+2,51	-0,43	-2,09	+1,33	+0,46	+3,02	+1,76	+11,90
2020	-1,80	-7,29	-16,64	+9,92	+7,21	+5,57	+0,79	+8,35	+2,75	-5,48	+15,21	+6,38	+22,68
2021	+0,49	+1,68	+3,37	+1,71	-0,18	-0,15	-0,17	-0,11	-4,27	+4,18	-5,52	+3,23	+3,87
2022	-7,47	-4,59	-1,71	-3,20	+1,51	-12,97	+8,96	-5,28	-11,00	+7,92			-26,45

Monatlicher Fondskommentar

Marktumfeld

Ein deutlicher Rückgang der Energiekosten sowie eine leichte Verbesserung der konjunkturellen Datenlage haben die Rezessionsängste im Oktober leicht mildern können. Dazu kamen Berichte über erste Unstimmigkeiten unter den einzelnen FED-Mitgliedern, wie aggressiv künftige Zinsschritte ausfallen sollen. Auch von der Unternehmensseite konnten überraschend viele Firmen positive Zahlen für das dritte Quartal vorlegen. In einem äußerst pessimistischen Marktumfeld genügten diese Nachrichten, um die europäischen und amerikanischen Aktienmärkte auf eine deutliche Erholungsrallye zu schicken. An den Rentenmärkten blieben die Zinsen auf Monatssicht annähernd unverändert. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg um 3 Basispunkte. Einen stärkeren Zinsanstieg gab es bei den kürzeren Laufzeiten, was zu einer weiteren Inversion der Zinskurve in Deutschland beigetragen hat. Während die Inflation in Deutschland und der Eurozone weiter ansteigt, zeichnen sich in den USA erste Entspannungen ab, was die Hoffnung auf ein Erreichen des dortigen Inflationshöhepunktes nährt. Die EZB hinkt im Straffungsprozess im Vergleich zur Fed deutlich hinterher und läuft somit Gefahr, die Zinsen in einer Rezession weiterhin erhöhen zu müssen.

Aktivität und Positionierung im Fonds

Vor diesem Hintergrund konnte sich der Fonds im Oktober mit einem Plus von 7,9 % von dem Septemberrückgang erholen. Einen positiven Beitrag hierzu leistete unter anderem das Medtech-Unternehmen Gerresheimer. Der Hersteller von Gefäßen für die Gesundheitsindustrie belegte mit den präsentierten Quartalszahlen das beschleunigte Wachstum der Vorquartale und gab sich bezüglich der Wachstumsaussichten und dem Erreichen der Jahresziele

äußerst selbstbewusst, bekräftigt durch Aktienkäufe des Vorstands. Seinen Erfolgskurs fortsetzen konnte auch das norwegische Schifffahrtunternehmen Høegh Autoliners. Nachdem die monatlichen Updates zu Frachtraten und Volumina bereits auf eine positive Entwicklung im dritten Quartal hindeuteten, spiegelte sich dies auch im Ergebnis wider. Der Aktienkurs reflektierte die operativ gute Entwicklung und legte allein im Oktober um über 50 % zu. Ebenfalls erfreulich entwickelten sich die Aktien der Truckzulieferer Jost Werke und SAF-Holland. Zwar haben beide Unternehmen selbst noch keine Berichte für das abgelaufene Quartal vorgelegt, gute Absatzzahlen der Truck OEMs sowie deren Ausblick für das nächste Jahr lassen jedoch auf gute Ergebnisse und ein gesundes Geschäftsumfeld schließen. Mit anhaltendem Gegenwind zu kämpfen hatte hingegen Helma Eigenheimbau. Nachdem im letzten Monat die Ziele für das laufende Geschäftsjahr gesenkt worden waren, verkündete das Unternehmen im Oktober einen Wechsel im Vorstand, der aufgrund der ungünstigen Kommunikation und der geringen Liquidität für eine deutlich negative Reaktion in der Aktie sorgte, die fundamental jedoch nicht nachzuvollziehen ist. Auf der Anleihe Seite wurde im Berichtszeitraum ebenfalls ein Wertzuwachs verzeichnet, welcher insbesondere von der Wandelanleihe der Meyer Burger sowie den Nachranganleihen von Aegon und Volkswagen getrieben war. Letztere konnten im Berichtszeitraum erfreuliche Quartalszahlen präsentieren und erzielten für die ersten neun Monate des Jahres einen positiven Cashflow von etwa 5,6 Mrd. EUR. Die Nachranganleihe von BayWa wurde im Berichtszeitraum vorzeitige zurückgezahlt. Die Positionierung im Fonds veränderte sich im Vergleich zum Vormonat insgesamt nur geringfügig. Die Aktienquote stieg unter anderem aufgrund von Zukäufen bei LPKF Laser leicht auf rund 67 % an. Der Rentenanteil lag zum Stichtag bei 26 %.



Lloyd Fonds – WHC Global Discovery (R)

- Globaler, vermögensverwaltender Mischfonds
- Langfristiger, fokussierter und wertorientierter Ansatz ohne Benchmarkdenken
- Investition in mehrheitlich europäische, mittelständische Unternehmen

Markus Wedel

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Fondsdaten

ISIN / WKN	DE000A0YJMG1 / A0YJMG
Mindestanlage in EUR	keine
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %
Verwaltungsvergütung	1,60 %
Laufende Kosten [TER]	1,69 %
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 20% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (absolut positive Anteilswertentwicklung zzgl. 4%). Näheres siehe Abschnitt „Verwaltungs- und sonstige Kosten“ des Verkaufsprospektes.

Fondsmanagement	SPSW Capital GmbH
KVG	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burckhardt GmbH
Struktur	Offenes Publikumsinvestmentvermögen gemäß OGAW- (UCITS-) Richtlinie
Fondskategorie nach BVI	Mischfonds ausgewogen, international
Auflegung Fonds	01.10.2010
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.

Hinweis: Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr des Fonds.

Fondskonzept

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung an. Der Fonds kann global in Aktien, Zinsprodukte und geldmarktnahe Instrumente sowie Edelmetalle investieren. Der Lloyd Fonds – WHC Global Discovery beabsichtigt, unternehmerisch im Rahmen einer aktiven Investmentstrategie über alle Markt kapitalisierungen einen vermögensverwaltenden Ansatz zu verfolgen und neben einem Kapitalzuwachs und einer jährlichen Ausschüttung ein besonderes Augenmerk auf das Risikomanagement zu legen. Der Fonds ist als Mischfonds klassifiziert.

Fondskennzahlen – Aktien

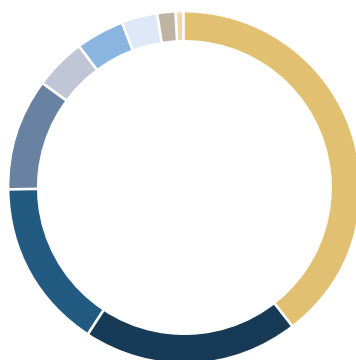
Titelanzahl	40
Ø Marktkapitalisierung (MK)	ca. 6,00 Mrd. EUR
Anzahl der Titel mit MK von > 500 Mio. EUR	23
Anzahl der Titel mit MK von < 500 Mio. EUR	17

Fondskennzahlen – Anleihen

Titelanzahl	42
Ø Kupon	4,65 %
Ø Rendite	4,85 %
Macaulay-Duration	3,47 Jahre

Fondsstruktur – Aktien nach Sektoren*

Industrie	39,53 %
IT	19,71 %
Finanzwesen	15,53 %
Versorgungsbetriebe	10,32 %
Nicht-Basis-konsumgüter	4,78 %
Gesundheitswesen	4,30 %
Telekommunikationsdienste	3,39 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,65 %
Basiskonsumgüter	0,79 %



Fondsstruktur - Anlageklassen*

Aktien	67,51 %
Anleihen	26,13 %
Kasse	6,36 %



Nachhaltigkeit

Artikel 6 comply

Artikel 8

Artikel 9

Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Sustainable Finance Disclosure Regulation; VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungs-Verordnung“).

UN Global Compact Compliance



Im Rahmen der Pre-Trade Prüfung sowie im monatlichen Monitoring des Fonds wird dieser auf die Einhaltung der UN Global Compact (UNGC) Prinzipien überprüft.

Mehr Informationen unter: www.unglobalcompact.org

FNG-Siegel 2022

Der Fonds erhält das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds.
Mehr Informationen unter: www.fng-siegel.org





Lloyd Fonds – WHC Global Discovery (R)

- Globaler, vermögensverwaltender Mischfonds
- Langfristiger, fokussierter und wertorientierter Ansatz ohne Benchmarkdenken
- Investition in mehrheitlich europäische, mittelständische Unternehmen

Markus Wedel

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Fondsinitiator: SPSW Capital GmbH

Seit Dezember 2019 ist die SPSW Capital GmbH Teil der Lloyd-Fonds-Gruppe. Die Lloyd Fonds AG ist ein innovatives, börsennotiertes Finanzhaus, das mit aktiven, nachhaltigen und digitalen Investmentlösungen Rendite für seine Partner und Kunden erzielt. Im Geschäftsfeld LLOYD FONDS erfolgt eine Positionierung als Spezialanbieter benchmarkfreier Aktien-, Renten- und Mischfonds mit einem klaren Fokus auf aktiven Alpha-Strategien. Alle Fonds berücksichtigen einen integrierten Nachhaltigkeitsansatz im Investmentprozess.

Chancen

- Wertzuwachs: Attraktive, überdurchschnittliche Renditechancen am Aktien- und Anleihemarkt
- Risikostreuung: Durch die breite Investition in Wertpapiere wird das Anlagerisiko gegenüber einem Einzelinvestment reduziert
- Laufende Erträge: Überdurchschnittliches Potenzial für laufende Erträge und Ausschüttungen durch Zins- und Dividendenzahlungen
- Aktives Management: Erfahrenes, professionelles aktives Management kann bessere Rendite-Risiko-Ergebnisse als passive Investmentansätze liefern

Zielmarkt

Der Fonds ist für Anleger konzipiert, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem mittel-, als auch langfristigen Anlagehorizont. Die Einschätzung der Gesellschaft stellt keine Anlageberatung dar, sondern soll dem Anleger einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Fonds seiner Anlageerfahrung, seiner Risikoneigung und seinem Anlagehorizont entspricht.

Glossar

Anteilswert (engl. Net Asset Value, NAV): Der Nettoinventarwert, auch Net Asset Value eines Investmentfonds ergibt sich aus der Summe aller bewerteten Vermögensgegenstände abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Er wird üblicherweise täglich von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechnet und auf die Fondsanteile umgelegt.

Asset Allokation: Aufteilung des Kapitals auf verschiedene Assetklassen (Währungen, Regionen, Länder, Renten, Aktien etc.).

Bonität: Bei Emittenten von Wertpapieren wird unter Bonität die Fähigkeit verstanden, die Emission nebst Zinsen zu bedienen und zu tilgen.

Bonitätsrisiko: Das Bonitätsrisiko stellt eine spezielle Art der Risiken bei der Anlage in Anleihen (Schuldverschreibungen) dar und bezieht sich auf die Zahlungsfähigkeit des Schuldners, d.h. des ausgebenden Instituts (Emittent). Dieses Risiko beschreibt somit die Gefahr, dass der Schuldner den Zins- und Tilgungsverpflichtungen vorübergehend oder endgültig nicht mehr nachkommen kann.

BVI: BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

BVI-Methode: Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen – am Tag der Ausschüttung zum Anteilwert, wie es bei Investmentkonten in der Regel der Fall ist. Hiervon muss u. a. deshalb ausgegangen werden, weil sonst die Performance von ausschüttenden und thesaurierenden Fonds nicht miteinander vergleichbar wäre.

Vertrieb: Deutschland

Lloyd Fonds AG
An der Alster 42
20099 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 32 56 78 - 0
E-Mail: vertrieb@lloydfonds.de
www.lloydfonds.de

Vertrieb: Österreich

LAIC Vermögensverwaltung GmbH
An der Alster 42
20099 Hamburg
Telefon: +49 (0)151 721 96 753
E-Mail: peter.vogel@laic.de
www.laic.de

Risiken

- Wertverluste: Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste sowie Wechselkursverluste sind möglich
- Erhöhte Kursschwankungen: Durch die Konzentration des Risikos auf aktien- und anleihen-spezifische Faktoren sowie auf spezifische Länder, Regionen, Sektoren und Themen sind erhöhte Kursschwankungen möglich
- Emittentenrisiko: Aufgrund von Bonitätsverschlechterungen eines Emittenten kann es zu Ausfällen der Zinszahlungen bzw. der Rückzahlung kommen. Auch Dividendenzahlungen können dadurch ausfallen bzw. bei Ausfall des Emittenten kann die Aktie wertlos verfallen.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds darf Derivatgeschäfte einsetzen. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivate gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern

Risikoklasse (s. auch wesentliche Anlegerinformationen)

SRRI

1 geringes Risiko	2	3	4	5	6	7 hohes Risiko
----------------------	---	---	---	---	---	-------------------

SRI

1 geringes Risiko	2	3	4	5	6	7 hohes Risiko
----------------------	---	---	---	---	---	-------------------

Diversifikation: Hinweis auf die Streuung des angelegten Kapitals.

Duration: Die Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Kapitalanlage in einem Wertpapier oder Fondsvermögen unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Indirekt beschreibt damit die Duration, wie Zinsänderungen den Preis eines Wertpapiers bzw. den eines Portfolios beeinflussen. Die Duration ist insbesondere zur Analyse von Anleihen und Anleihen-Portfolios eine wichtige Kennzahl.

Emittent: Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln.

Emission: Mit Emission ist in der Börsenwelt die Ausgabe von Wertpapieren gemeint, z.B. bei Aktien oder Anleihen, die auf den Markt gelangen. Die Herausgeber der Wertpapiere nennt man „Emittenten“. Die Emittenten bei Aktien sind Unternehmen, bei Anleihen sind es Staaten oder Unternehmen.

High Yield Anleihen: High-Yield Anleihen oder auch Hochzinsanleihen sind verzinsliche Wertpapiere schlechterer Kreditqualität; sie werden von Ratingagenturen i.d.R. als BB+ oder schlechter eingestuft. Sie bieten höhere Renditen (engl. Yield) als Bonds (Anleihen) mit besseren Ratings, beinhalten allerdings auch höhere Risiken;

Investment Grade: Bezeichnung für Wertpapiere, welche über ein Rating von BBB (Standard & Poors, Fitch) bzw. Baa (Moody's) oder höher verfügen, wobei AAA bzw. Aaa für die höchste Bonität steht.



Lloyd Fonds – WHC Global Discovery (R)

- Globaler, vermögensverwaltender Mischfonds
- Langfristiger, fokussierter und wertorientierter Ansatz ohne Benchmarkdenken
- Investition in mehrheitlich europäische, mittelständische Unternehmen

Markus Wedel

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Glossar

Kupon: Ein Kupon ist ein Dividendenabschnitt, der zum Empfang der fälligen Zinsen/ Dividende berechtigt.

Macaulay Duration: s. Duration

Rating: Einschätzung der Kreditwürdigkeit eines Schuldners. Je besser das Rating, desto höher ist die Kreditwürdigkeit und desto niedriger ist der zu zahlende Zins des Schuldners. International wird ein Großteil der Ratings durch die Agenturen Moody's, Standard & Poor's sowie Fitch vorgenommen. Die Bestnote ist das sogenannte „Triple A“ (AAA).

Rendite: s. Wertentwicklung

Sharpe-Ratio: Die Sharpe-Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) des Kurses eines Wertpapiers und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Wertpapier pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr entschädigt das Wertpapier für das eingegangene Risiko.

SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (engl. Synthetic Risk and Reward Indicator), der häufig in der Kurzform SRRI verwendet wird, ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht.

SRI: Der SRI (Summary Risk Indikator) ist ein standardisierter Risikoindikator der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten berücksichtigt (Kreditrisiko). Die Einstufung erfolgt an-

hand einer 7-teiligen Skala, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Die Abstufungen innerhalb der 7-teiligen Skala stimmen nicht mit der 7-teiligen Skala des SRRI überein.

Volatilität: Risikomaß, das die Schwankungsbreite der Renditen eines Wertpapiers um seinen Mittelwert bestimmt. Sie wird in Prozent ausgedrückt. Je höher die Volatilität einer Anlage ist, desto höher ist das mit der Anlage verbundene Risiko.

Wertentwicklung: Hier ist die Bruttowertentwicklung dargestellt. Die Berechnung dieser Performancedaten erfolgt auf Basis des Preises eines Anteils am Anfang der Periode. Ausschüttungen werden berücksichtigt. Der Ausgabeaufschlag ist nicht berücksichtigt, jedoch alle weiteren Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr ggf. um den Ausgabeaufschlag von 50 Euro (5% - Anteilsklasse R) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

YTD: Year-to-date (YTD) bezeichnet den Zeitraum Jahresbeginn bis zum aktuellen Zeitpunkt bzw. dem angegebenen Stichtag.

Yield-to-Maturity: Die Rendite auf Verfall (Verfallrendite, engl. Yield-to-Maturity) ist die durchschnittliche annualisierte Rendite, die ein Anleger erzielt, wenn er eine Anleihe bis zur vertraglich vorgesehenen Fälligkeit behält.

Yield-to-Worst: Rendite für Anleihen mit Kündigungsrechten der Emittenten. Die Yield-to-Worst ist das Minimum aus allen Renditen, auch wenn die Emittenten von ihren vorzeitigen Kündigungsrechten Gebrauch machen.

Quellenangaben und Verweise

Daten und Fakten zum Fonds wurden – z.T. in Auszügen – den Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen von Universal-Investment entnommen. **Diese sind kostenlos unter www.universal-investment.com erhältlich.** Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Fondsvolumen, Rücknahmepreis und Fondskennzahlen wurden gesondert von Universal-Investment bezogen und beziehen sich auf den angegebenen Stichtag. Änderungen dieser Informationen nach dem angegebenen Stichtag sind nicht

berücksichtigt. Die mit einem (*) gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen auch mit Finanzdaten vom Bloomberg L.P. Die Investition der Anleger erfolgt immer in das Investmentvermögen und nicht in, im monatlichen Fondskommentar ggf. aufgeführte, einzelne Wertpapiere. Von einer positiven Einschätzung bzgl. eines einzelnen Wertpapiers kann nicht auf die Gesamtentwicklung bzw. -bewertung des Investmentvermögens geschlossen werden. Im Übrigen verweisen wir auf die Veröffentlichungen auf unserer Website unter www.lloydfonds.de.

Rechtliche Hinweise und Disclaimer

Dieses Dokument dient nur Werbezwecken. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Ein Rechtsverhältnis wird mit diesem Dokument nicht begründet. Dieses Dokument berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen, stellt weder eine Anlageberatung, eine Anlagevermittlung noch eine Anlageempfehlung dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main), der Verwahrstelle und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe in deutscher Sprache bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem erhältlich im Internet unter www.universal-investment.com. Dieses Dokument wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Dieses Dokument ist an potenzielle Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland gerichtet. Das Produkt darf darüber hinaus in Österreich angeboten bzw. dort ansässigen Personen angeboten, beraten oder vermittelt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Produktzulassung in Österreich nicht für alle Fondsanteilklassen existiert. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über diese etwaigen nationalen Beschränkungen informieren und diese einhalten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Berater oder Vermittler.

[com/media/document/Anlegerrechte](#) abrufen. Die Kapitalanlage, insbesondere auch die Investition in Fonds, ist mit Risiken verbunden. Der Wert Ihres Investments kann fallen oder steigen und Sie müssen als Anleger damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder Abbildungen von Auszeichnung für die Performance der Produkte ist kein verlässlicher Indikator für dessen künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios weist der Fonds bzw. weisen die Fonds eine erhöhte Volatilität auf. Dieses Dokument enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituation, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die enthaltenen Informationen geben zudem nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Die Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder die Verwendung von Inhalten ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Gesellschaft nicht gestattet.

Hinweis auf potenzielle Interessenkonflikte: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen dieser Präsentation auch Wertpapiere und Unternehmen aufgeführt werden, in die von der Lloyd Fonds Gruppe gemanagte Investmentvermögen investiert haben und möglicherweise weiter investieren. Eine positive Kursentwicklung dieser Wertpapiere und Unternehmen wirkt sich auch positiv auf das jeweils investierte Investmentvermögen und damit den Leistungs- und Vergütungserfolg des Fondsmanagements aus. Zu einer solchen positiven Kursentwicklung könnte ggf. auch eine positive Darstellung dieser Wertpapiere und Unternehmen im Rahmen dieser Präsentation beitragen.